

Impfpflicht für Lehrkräfte

Beitrag von „goeba“ vom 14. November 2021 09:32

Hier ein Artikel, der auch den Vergleich zur Masernimpfung zieht:

<https://www.zdf.de/nachrichten/pa...tslage-100.html>

Bei Masern gibt's ein Bußgeld, wenn du nicht geimpft bist, wie oben bereits vermutet.

Interessant ist aber der letzte Abschnitt:

Zitat

Was heißt das für die Corona-Impfung?

Eine Impfpflicht auch für eine bestimmte Berufsgruppe - wie Erzieher*innen - ist nicht ohne weiteres möglich. Eine gesetzliche Impfpflicht kann das Bundesgesundheitsministerium als Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates erlassen.

Daneben gibt es eine Art indirekte Impfpflicht: Der Arbeitgeber kann in bestimmten Fällen von seinen Angestellten verlangen, dass sie sich impfen lassen. Das betrifft vor allem Arbeitsplätze in Krankenhäusern oder Arztpraxen, in denen zum Schutz der Patient*innen die erforderlichen medizinischen Maßnahmen getroffen werden müssen. Wenn der Arbeitnehmer aber einer Impfung widerspricht, muss der Dienstherr vorrangig einen anderweitigen Einsatzbereich finden. Das betrifft bislang aber nicht die Arbeit in Schulen und Kitas.

Man könnte also ungeimpfte Lehrer zum Homeoffice zwingen. Ich würde meinen, dass die dann die Korrekturen der anderen LuL machen müssen (ok, dafür wären es vermutlich zu wenige ungeimpfte LuL).

Wenn das bei SuS ab 12 auch so ginge, müssten die halt Homeschooling machen. Was ein Problem ist (mehr Arbeit für die KuK, benachteiligte Kinder, die ggf. nichts dafür können, dass die Eltern die Impfung verweigern).

Insgesamt: Ich finde das alles schwierig, nur ein konsequentes Impfen aller, für die die Impfung zugelassen ist, hätte uns einen halbwegs erträglichen Winter beschern können.